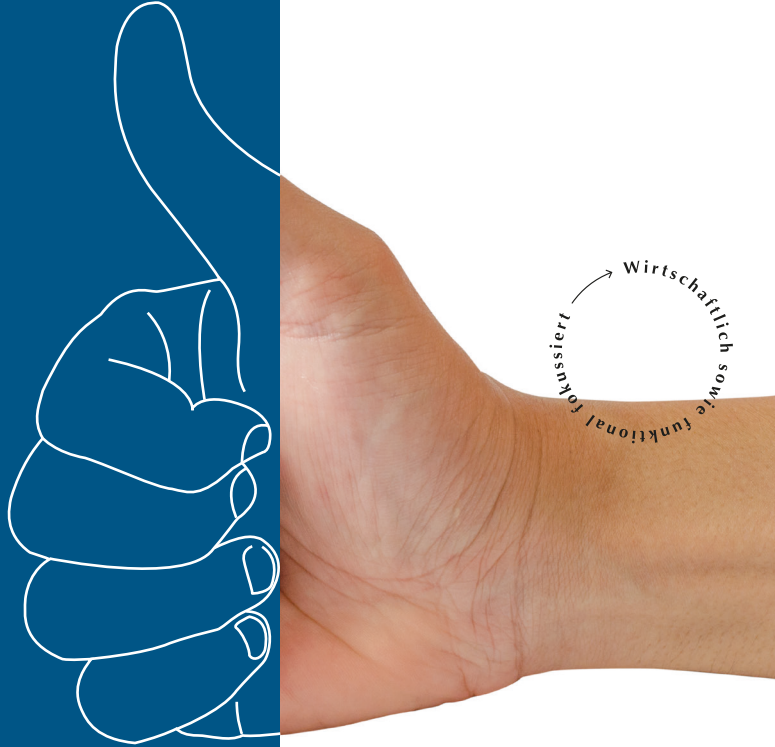
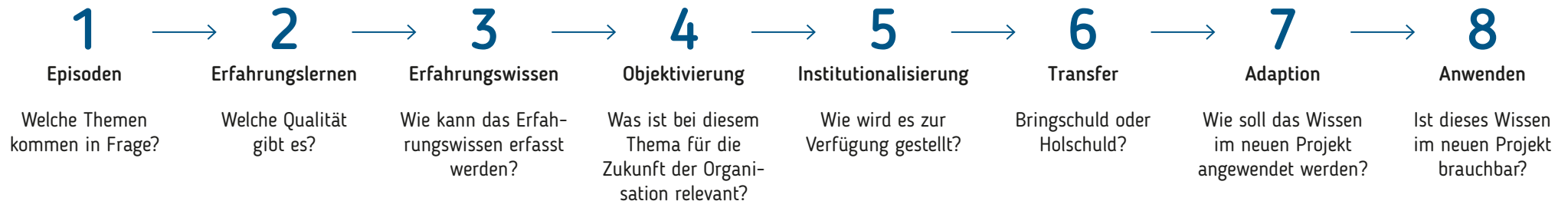


Erfahrungstransfer

Fehler vermeiden –
Erfahrung weitergeben



8 Schritte zum Erfahrungstransfer?



Die steigende Komplexität der Produkte und die daraus resultierenden Komplexität in der Arbeitsvorbereitung und im Arbeitsprozess selbst, führen zu einem steigenden Bedarf nach Dokumentation und Absicherung der Prozesse.

Fehler treten meist unvorhersehbar und dynamisch auf, weshalb eine zyklische „Nachschulung“ dieser Abweichungen scheitern muss. Oftmals sind Fehlerverursacher und der Verantwortliche zur Abwicklung des Fehlers nicht eine Person, dies allein führt zu Verständigungs- und Verständnisproblemen, was den Erfahrungstransfer hemmt.

Unser Ansatz.

Das Fehlerlenkungs- und Erfahrungstransfersystem stellt automatisch zielgerichtete und aktuelle Informationen zur Verfügung, reagiert hierbei dynamisch auf Fehlerhäufigkeiten und wird selbstständig durch die Mitarbeiter aktualisiert und erweitert.



Einbeziehung alle Mitarbeiter

Wir integrieren den Wissens- und Erfahrungstransfer in allen Bereichen der Organisation



Fehlerprävention statt Fehlerreaktion

Aus Erfahrung lernen bedeutet Reduktion der Wiederholungsfehler



Lösungsorientiertes Gesprächs- und Problemlösungsklima

Erfahrungs- und Wissensaustausch innerhalb und zwischen den Aufgabenbereichen auf Basis eines offenen und lösungsorientierten Dialogs.



Strukturierte Bereitstellung von Wissen

Das von den Mitarbeitern erarbeitete und getragene Know-how wird in, für alle Anwender verständlicher Form, auf einfachen Weg zur Verfügung gestellt.



Aktualität der Daten

Die Basis an Wissen und Erfahrung wird laufend durch alle Mitarbeiter und mit allen Mitarbeitern aktualisiert und zur Verfügung gestellt.

Wirtschaftlich sowie
funktional fokussiert.